

Toilettenkabine landete in Affoltern im Jonenbach

Anzeiger
28.9.12

Unfug, Sachbeschädigungen, Einbrüche, Lärmbelästigung – viel Arbeit für Kantons- und Gemeindepolizei

Von der Sachbeschädigung über den Einbruch bis zur Lärmbelästigung: Die Polizei bekam in den letzten Tagen im Säuliamt viel Arbeit.

Unbekannte haben am Samstag um 23.15 Uhr an der Zürichstrasse in Affoltern eine Toi-Toi-Toilettenkabine in den Jonenbach geworfen. Passanten wollen jugendlichen Täter gesehen haben, die weggerannt sind.

Bei einem Restaurant in Obfelden wurde am Samstag um 22.30 Uhr das äussere Glas einer Fensterscheibe zerschlagen – möglicherweise durch eine Schussabgabe. Ein Projektil wurde aber nicht gefunden.

An der Lindenmoosstrasse, im Affoltemer Industriegebiet, haben Unbekannte eine Signaltafel ausgerissen und – zusammen mit weiteren Gegenständen – auf die Strasse geworfen. Festgestellt wurde das am Sonntag um 9 Uhr.

Waren es die gleichen Täter, die an der Alten Obfelderstrasse in Affoltern eine Tafel geknickt und eine Laterne gestohlen haben? Laut Kantonspolizei beläuft sich das Deliktsgut auf 1000, der Sachschaden auf zirka 250 Franken.

Nicht klar ist auch, ob bei einem Wintergarten in Rifferswil die Scheibe mutwillig per Stein eingeschlagen wurde – oder ob dieser Stein von einem Fahrzeugpneu wegspickte. Klar

ist der Sachschaden: 800 Franken.

Auch in Obfelden ging eine Scheibe in Brüche, jene an der Postautohaltestelle der Alten Post. Hier ist aber klar: Sie wurde mutwillig zerstört. Sachschaden: 100 Franken.

Daneben wurden in den letzten Tagen auch auf Parkplätzen abgestellte Autos zerkratzt: So in zwei Fällen in Affoltern. Der Sachschaden beläuft sich auf mehr als 1000 Franken.

In Bonstetten konnte ein alkoholisierte Täter festgestellt werden, der am Samstag nach Mitternacht eine Scheibe zertrümmerte.

Obwohl die Nacht kühler werden, rückte die Polizei mehrmals wegen Nachtruhestörung aus – und zwar in Obfelden und in Affoltern. In einem Fall wurden die Veranstalter einer Privatparty verzeigt.

Einbrüche, Diebstähle und ein Kaminbrand

Ein ungewöhnlicher Diebstahl wird von der Hinterbuchenegg in Stallikon gemeldet: Unbekannte haben vom 20. auf den 21. September bei einer Weide sowohl den Viehhüter als auch die Umzäunung gestohlen. Der Wert beläuft sich auf rund 2000 Franken.

In der gleichen Nacht drangen Diebe in Affoltern in eine Autogarage ein, zerschlugen die Scheiben von Autos und klauten Navigationsgeräte im Wert von 4800 Franken. Sachschaden: 2000 Franken.

Ohne Beute abziehen mussten Unbekannte, die in die kynologische Hütte in Obfelden eindrangen, indem sie die Eingangstüre aufwuchteten. Den Sachschaden beziffert die Kapo auf rund 1000 Franken.

Durch zertrümmern eines Kellerfensters drangen Einbrecher vom 21. auf den 22. September in Affoltern in ein Einfamilienhaus ein. Die Höhe des Deliktsguts ist in Abklärung, der Sachschaden beläuft sich auch hier auf 1000 Franken.

In der gleichen Nacht wurde auch die Minigolfanlage in Affoltern heimgesucht. Die Täter drangen durch ein Fenster ein, entwendeten 200 Franken Bargeld und richteten Sachschaden in der Höhe von 300 Franken an.

Bargeld, Schmuck und Uhren in noch unbekannter Höhe stahlen Diebe am 24. September in den Morgenstunden aus einem Einfamilienhaus in Mettmenstetten. Sie verschafften sich mit Flachwerkzeug via Sitzplatztüre Zutritt. Der Sachschaden beläuft sich auf 1500 Franken.

In Uerzlikon wurden zwischen dem 19. und 24. September auf einer Baustelle vier Leitplanken-Elemente entwendet. Sie haben einen Wert von gesamthaft 4000 Franken.

Am Samstag kam es um die Mittagszeit in einem Einkaufszentrum in Affoltern zu einem Taschendiebstahl, begangen im Gedränge. Ausweise und Bargeld sind weg.

(-ter.)



Die Toilettenkabine an der Zürichstrasse im Jonenbach. (Bild Thomas Stöckli)